

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 47 (1974)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Wettkampftage der hellgrünen Verbände : 2.-4. Mai 1975 in Fribourg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. *Der militärische Vorgesetzte der die Armee gegen aussen nicht vertritt, schadet der Armee*

Besonders der Offizier hat durch die freiwillige Übernahme eines Kommandos seinen Willen kund getan, vermehrte Verantwortung zu übernehmen. Mehr Verantwortung tragen beschränkt sich jedoch nicht nur auf die obligatorische Dienstpflicht, sondern auch auf die ausserdienstliche Tätigkeit.

3. *Die Armee sind «wir alle»*

Es muss nun *endgültig und überall* die Erkenntnis durchbrechen, dass die Armee nicht nur aus einigen Generälen besteht, sondern *dass die Armee wir alle sind*, Sie, ich, wir alle, dass auch die bestgemeinten Reformen versagen, wenn diejenigen die sie durchzuführen und zu kontrollieren haben, zu wenig Entschlusskraft besitzen.

4. *Die Wehrmotivation muss ausserhalb der Armee aufgebaut werden*

Wo bleibt die Schulreform, die endlich einen realistischen staatsbürgerlichen Unterricht erlauben würde? Wie sollen wir Jugendliche über Armee und Landesverteidigung motiviert sein, wenn viele unter uns nicht wissen, welche Werte wir zu verteidigen haben?

5. *Die Armee muss für alle verständlich gemacht werden*

Die Probleme von Armee und Landesverteidigung zu verstehen ist nicht das Privileg einiger Spezialisten. Obwohl es über diese beiden Gebiete erstaunlich viel gutes Informationsmaterial gibt, ist es für die meisten von uns nicht oder nur schwer verständlich. Es sollte endlich der Schritt gelingen, Teile dieses Materials auch für uns Jugendliche transparent zu machen.

6. *Die Armee braucht sich nicht selber zu rechtfertigen, sie muss von den Bürgern gerechtfertigt werden*

Die Armee ist nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck! Ihr Auftrag wurde ihr vom Volk gegeben. Es ist demnach auch an ihm, die Armee zu verteidigen.

Werte Anwesende, abschliessend möchte ich noch kurz auf einen Gedanken zurückgreifen, den ich kurz vorher geäussert habe: . . . wie unsere Armee in 10 Jahren gegliedert sein wird, welche Waffen sie besitzt, sind in der Tat wichtige Fragen. Sie verblassen jedoch gänzlich vor der Frage, ob unsere Armee in 10 Jahren noch einen moralischen Kampfwert besitzt. Die Militärgeschichte kennt viele Beispiele von Heeren, die vorzüglich ausgerüstet waren, aber keinen genügenden Kampfwert besaßen. Die Geschichte kennt aber auch Fälle, wo sich schwach ausgerüstete aber mit einem unbändigen Siegeswillen beseelte Armeen auch gegen mächtigste Gegner durchzusetzen vermochten. Hoffen wir, sollte einmal der Ernstfall eintreten, dass unsere Armee zu den letzteren gezählt werden kann!

Christoph Schmitter, Forum Jugend und Armee, Bern

Wettkampftage der hellgrünen Verbände

2. – 4. Mai 1975 in Fribourg

Kameraden, beteiligt Euch an diesem ausserdienstlichen Wettkampf, der eine fachtechnische Prüfung und einen Patrouillenlauf mit Schiessen umfasst. Vorbereitungskurse in allen Sektionen bereiten Euch auf diesen Wettkampf vor. Beachtet das Reglement und die Anforderungen an die Wettkämpfer in dieser Nummer.